



Notruf 122

Der Jahresrückblick 2010 der FF Wampersdorf

Unser neues Kommando

(Seite 2/3
und 14/15)



Brand in Lagerhalle

2x innerhalb eines Monats wurde die FF zum gleichen Einsatzort alarmiert (Seite 7)



Feuerwehrball

Auch 2011 war der Feuerwehrball wieder ein voller Erfolg (Seite 15)



24 Stunden Actiontag

Die Feuerwehrjugend stellte einen ganzen Tag Einsatzbereitschaft (Seite 17)



Sehr geehrte Wampersdorferinnen und Wampersdorfer, geschätzte Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf!

In der Mitgliederversammlung vom 7. Jänner 2011 wurde ich mit großem Zuspruch zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf gewählt.

An diesem Tag ist aber auch eine Ära zu Ende gegangen – HBI Gerhard Leitgeb, welcher 35 Jahre im Kommando unserer Wehr tätig war, resümierte in einer bewegten und beeindruckenden Abschiedsrede über seine mehr als erfolgreichen Funktionsperioden als Kommandant-Stellvertreter und als Kommandant der Feuerwehr Wampersdorf. Aus Dank und vor allem als Anerkennung war es für mich die Pflicht, ihn unter Zustimmung der Mitgliederversammlung zum Ehrenkommandant der Feuerwehr Wampersdorf zu ernennen.

Bevor ich mit meinen Worten fortfahre, möchte ich Ihnen das neu gewählte Kommando und das von mir bestellte Verwaltungsteam der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf vorstellen:



Name: Erich Knötzl
Funktion: **FEUERWEHRKOMMANDANT**
Dienstgrad: Oberbrandinspektor (OBI)
Beruf: Landwirt
Eintritt FF: 01.01.1984
E-Mail: kommandant@ffwampersdorf.at



Name: Bernhard Leitgeb
Funktion: **FEUERWEHRKOMMANDANT-STELLVERTRETER**
Dienstgrad: Brandinspektor (BI)
Beruf: Angestellter
Eintritt FF: 23.05.1992
E-Mail: kommandantstv@ffwampersdorf.at



Name: Christian Sustr
Funktion: **LEITER DES VERWALTUNGSDIENSTES**
Dienstgrad: Verwalter (V)
Beruf: Polizist
Eintritt FF: 27.06.1993
E-Mail: verwalter@ffwampersdorf.at



Name: Josef Blüml
Funktion: **STELLVERTRETENDER LEITER DES VERWALTUNGSDIENSTES**
Dienstgrad: Verwaltungsmeister (VM)
Beruf: Prokurist
Eintritt FF: 01.08.1975
E-Mail: verwalterstv@ffwampersdorf.at

Die Funktion des Feuerwehrkommandanten hat sich im Wandel der Zeit immer mehr in Richtung „Fulltimejob“ geändert. Das ständig wachsende Aufgabengebiet, die vielen Herausforderungen und natürlich die damit verbundene Verantwortung verlangen auch ständige Fort- und Weiterbildung, um auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Ohne einen zuverlässigen Stellvertreter und ohne ein engagiertes Verwaltungsteam würde die Arbeit des Feuerwehrkommandanten heutzutage aber nicht mehr funktionieren.

Da ich auf mein Team jederzeit zurückgreifen kann und dieses mir bei all meinen Entscheidungen mit Rat und Tat zur Seite steht, kann ich Ihnen versichern, dass wir wie gewohnt unsere Aufgaben im Sinne der Wampersdorfer Ortsbevölkerung erfüllen werden.

Auch die feuerwehrinternen Tätigkeiten, welche vorwiegend von meinen Fachchargen und Sachbearbeitern erledigt werden, werden ständig mehr und erfordern ebenso immer mehr Verantwortungsbewusstsein. Daher freut es mich, dass ich auch in diesen Bereichen auf ein erfahrenes und eingespieltes Team zurückgreifen kann und somit unter anderem gewährleistet ist, dass im Einsatzfall alle Gerätschaften einwandfrei funktionieren.

Die Feuerwehrjugend ist wohl der zukunftsorientierteste Bereich unserer Wehr. Hier gilt es, das volle Potential auszuschöpfen, um den Mannschaftsstand mit jungen, motivierten und gut ausgebildeten Feuerwehrmännern aufzustocken.

Doch auch die Öffentlichkeitsarbeit sehe ich als sehr wichtigen Bereich an, gilt es doch die Wampersdorfer Bevölkerung zu informieren und repräsentativ in der Öffentlichkeit aufzutreten.

Wie Sie sehen, besteht die Feuerwehr Wampersdorf nicht nur aus einem Kommando. Ohne die Unterstützung jedes einzelnen aktiven Feuerwehrmitgliedes, egal in welcher Funktion, Position und welchen Dienstgrades, funktioniert das heutige Feuerwehrwesen nicht mehr.

Es gibt einen schönen Satz, der meiner Meinung nach gut zur Tätigkeit in der Feuerwehr passt (dies ist übrigens auch das Leitbild der Feuerwehrjugend):

„Einer für alle, alle für einen“

Im Sinne dieses Leitbildes stelle ich mir die Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren vor – damit wir die uns gestellten Aufgaben so gut wie möglich und natürlich zum Wohle und Schutz unserer Bevölkerung bewältigen können.

Ohne die Unterstützung der Bevölkerung würde uns als Feuerwehr ein wesentlicher Teil in der Realisierung und Finanzierung von Fahrzeugen, Ausrüstungsgegenständen, Einsatzbekleidung, usw. fehlen. Aus diesem Grund bitte ich Sie, die Feuerwehr Wampersdorf weiterhin nach Ihren Möglichkeiten zu unterstützen. An dieser Stelle möchte ich mich aber auch für Ihre bisherige Unterstützung der Feuerwehr recht herzlich bedanken!

Am Schluss möchte ich Ihnen noch eine Vorschau auf unsere Veranstaltungen im Jahr 2011 geben:

- Der Maibaum wird am 01. Mai 2011 am Vorplatz des neuen Feuerwehrhauses aufgestellt.
- Das Feuerwehrfest findet in der Zeit vom 20. bis 22. Mai 2011 ebenfalls im Feuerwehrhaus bzw. auf dessen Vorplatz statt. Am letzten Festtag wird traditionell der Maibaum umgeschnitten.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf freue ich mich auf eine positive Zusammenarbeit und verbleibe

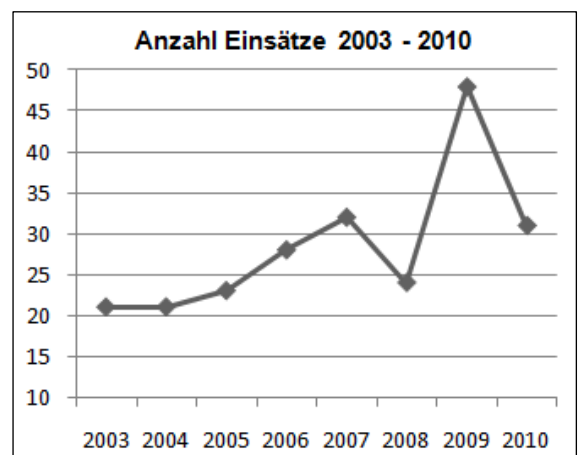
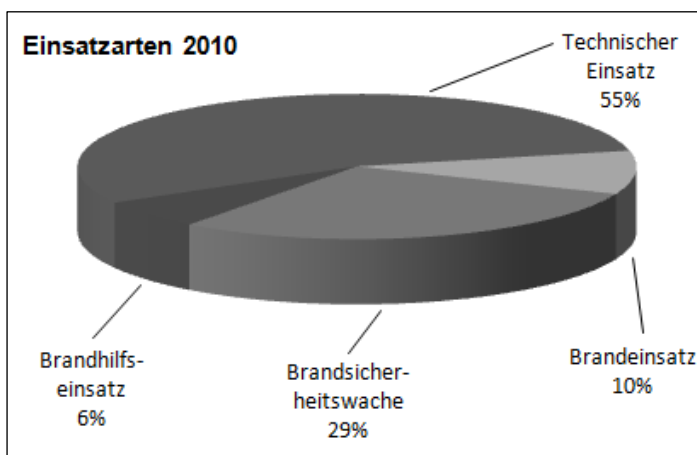
mit freundlichen Grüßen

Kommandant OBI Erich Knötzl im Namen der FF Wampersdorf

Einsätze 2010

Nr.	Einsatz	Datum	Uhrzeit	Einsatzgrund	Männer	Autos	Ende	Bericht siehe
01	1. BSW	16.01.2010	19.30	BSW Ballveranstaltung	3	-	4.30	
02	2. BSW	24.01.2010	13.30	BSW Ballveranstaltung	3	-	18.30	
03	3. BSW	06.02.2010	19.00	BSW Ballveranstaltung	3	-	3.10	
04	4. BSW	27.02.2010	19.00	BSW Theatervorstellung	3	-	23.15	
05	5. BSW	28.02.2010	16.30	BSW Theatervorstellung	3	-	20.45	
06	6. BSW	06.03.2010	19.00	BSW Theatervorstellung	3	-	23.15	
07	7. BSW	07.03.2010	16.40	BSW Theatervorstellung	2	-	20.45	
08	8. BSW	13.03.2010	19.30	BSW Theatervorstellung	3	-	23.30	
09	9. BSW	14.03.2010	16.30	BSW Theatervorstellung	3	-	20.45	
10	1. BE	09.04.2010	21.40	Brand in Tischlerei	28	3	23.00	Seite 5
11	1. TE	23.04.2010	23.01	Verkehrsunfall	15	3	0.00	Seite 5
12	2. BE	29.04.2010	19.30	Flurbrand	9	1	20.00	
13	2. TE	22.05.2010	22.15	Fahrzeugbergung	16	3	23.15	Seite 5/6
14	3. TE	04.06.2010	19.25	Fahrzeugbergung	9	3	20.15	Seite 6
15	4. TE	17.06.2010	6.44	Fahrzeugbergung	9	2	7.30	Seite 6
16	5. TE	13.08.2010	21.30	Auspumparbeiten	9	1	22.15	
17	6. TE	13.08.2010	21.30	Auspumparbeiten	9	1	22.15	
18	7. TE	13.08.2010	22.15	Auspumparbeiten	9	1	23.00	
19	8. TE	14.08.2010	9.00	Auspumparbeiten	9	1	11.00	
20	9. TE	14.08.2010	9.00	Auspumparbeiten	9	1	11.00	
21	10. TE	14.08.2010	11.00	Technische Hilfeleistung	9	1	11.30	
22	11. TE	28.08.2010	12.25	Baumschnitt	11	3	15.30	Seite 6
23	1. BH	19.09.2010	4.03	Brand in Lagerhalle	15	2	6.00	Seite 7
24	2. BH	10.10.2010	3.45	Brand in Lagerhalle	15	2	8.00	Seite 7
25	3. BE	16.10.2010	13.22	Flurbrand	12	2	13.40	
26	12. TE	01.12.2010	15.00	Fahrzeugbergung	9	1	17.00	
27	13. TE	03.12.2010	15.00	Fahrzeugbergung	9	1	17.00	
28	14. TE	03.12.2010	19.30	Fahrzeugbergung	9	1	20.00	
29	15. TE	03.12.2010	21.00	Fahrzeugbergung	9	1	21.30	
30	16. TE	31.12.2010	11.40	Fahrzeugbergung	11	2	12.30	Seite 8
31	17. TE	31.12.2010	18.30	Technische Hilfeleistung	10	2	19.15	Seite 8

Abkürzungen: BE - Brandeinsatz, BH - Brandhilfseinsatz, TE - Technischer Einsatz, TH - Technischer Hilfseinsatz, BSW - Brandsicherheitswache



10. Einsatz: Brand in Tischlerei –

Am Freitag, dem 09.04.2010 ging gegen 21:40 bei der Bezirksalarmzentrale in Baden ein Notruf bezüglich eines Brandes in einem Tischlereibetrieb in Wampersdorf ein. Sofort wurden die Feuerwehren Wampersdorf, Pottendorf, Landegg, Siegersdorf und Wimpassing zum Brandeinsatz alarmiert.

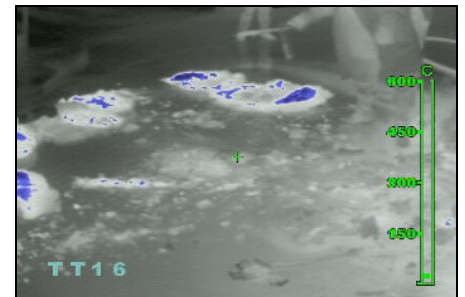
Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung rückten das Rüstlöschfahrzeug und das Kleinlöschfahrzeug zum Brandeinsatz aus. Der ein-



treffende Gruppenkommandant des Rüstlöschfahrzeuges wurde von Firmenangehörigen informiert, dass im Holzlagerbereich fünf Restmülltonnen in Vollbrand stehen und der Brand bereits auf einen Holzsteher übergegriffen hatte.

Unverzüglich wurde ein Löschrupp mit C-Rohr zur Brandbekämpfung beordert und sogleich eine Einsatzleitstelle aufgebaut. Da der rasche Löschangriff sofort Wirkung zeigte, konnte von der Einsatzleitung bereits nach wenigen Minuten Entwarnung für die aus den anderen Orten eintreffenden Feuerwehren gegeben werden. Nachdem die letzten Glutnester abgelöscht waren, wurde noch mit der Wärmebildkamera der Feuerwehr Landegg nach versteckten Glutnestern gesucht. Gegen 22:30 Uhr konnte „Brand Aus“ gegeben werden.

Vor allem das rasche Erkennen des Brandes durch einen Nachbarn und die ersten Löschkversuche mit Feuerlöschern konnten ein Ausbreiten des Brandes und in weiterer Folge vermutlich erheblichen Sachschaden verhindern.



Originalbilder der Wärmebildkamera ↑

11. Einsatz: Verkehrsunfall – Am 23.04.2010 ereignete sich gegen 23 Uhr ein Verkehrsunfall auf der L4047 Richtung Pottendorf.

Ein Mann lenkte seinen Toyota von Pottendorf aus kommend Richtung Wampersdorf. Aus ungeklärter Ursache verlor er die Herrschaft über sein Fahrzeug, touchierte zuerst die rechte Leitplanke und prallte in weiterer Folge frontal in die linke Leitplanke der Eisenbahnüberführung, welche dadurch erheblich beschädigt wurde.

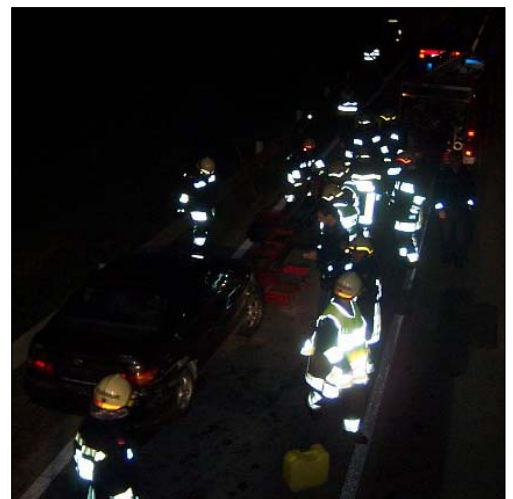
Die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf rückte mit drei Fahrzeugen zum technischen Einsatz aus. Nachdem die Einsatzstelle abgesichert, der dreifache Brandschutz aufge-

baut und die Batterie des verunfallten Fahrzeuges abgeklemmt war, konnte auslaufendes Betriebsmittel gebunden werden.

Aufgrund der starken Deformation des Fahrzeuges wurde dieses mittels Abschleppachse geborgen und auf einen gesicherten Abstellplatz verbracht. Schlussendlich wurde die Fahrbahn von herumliegenden Wrackteilen ge-



säubert. Während der Bergungsarbeiten musste die L4047 zwischen Wampersdorf und Pottendorf gesperrt werden.



13. Einsatz: Fahrzeugbergung – Am Samstag, dem 22. Mai 2010 wurde die FF Wampersdorf kurz nach 21 Uhr zu einer Fahrzeugbergung in die Pottendorfer Straße alarmiert.

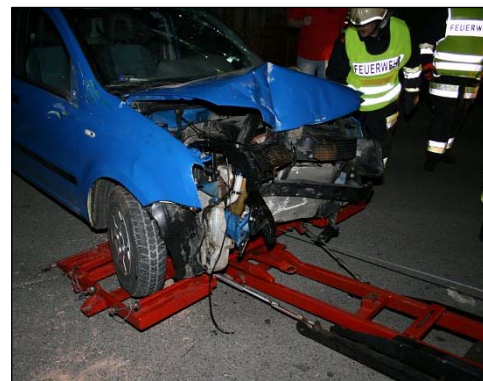
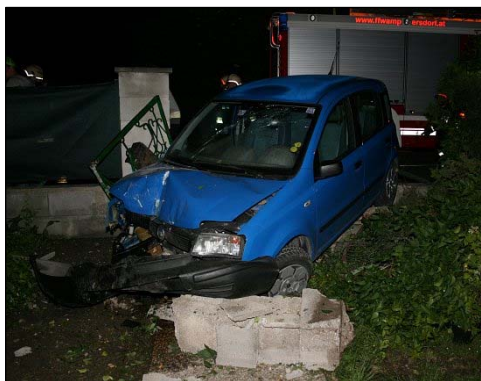
Ein PKW-Lenker hat aus ungeklärter Ursache die Herrschaft über seinen Fiat verloren, durchstieß in wei-

terer Folge einen mit Betonsäulen befestigten Gartenzaun und kam erst im Garten des zugehörigen Grundstückes zum Stillstand.

Der verunfallte PKW wurde im direkten Zug mittels Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges wieder auf die Fahrbahn gezogen. Aufgrund der

starken Beschädigung des Fahrzeuges wurde dieses mittels Abschleppachse auf einen gesicherten Abstellplatz verbracht.

Im Anschluss wurde die Fahrbahn von herumliegenden Wrackteilen gesäubert und wieder für den Verkehr freigegeben.



13. Einsatz: Ein Fiat-Kleinwagen durchstößt einen Gartenzaun und kommt erst am zugehörigen Grundstück zum Stillstand ↑

14. Einsatz: Fahrzeugbergung – Wenige Minuten vor der offiziellen Eröffnung des 13. Wampersdorfer Feuerwehrfestes wurde die Feuerwehr Wampersdorf zu einem Ver-

kehrsunfall auf die L 4047 Richtung Pottendorf (Höhe Friedhof) alarmiert. Sofort nach der Alarmierung wurde eine Einsatzreservemannschaft von den Festtätigkeiten abge-

zogen. Diese Mannschaft rückte unverzüglich mit drei Fahrzeugen zum Einsatzort aus.

Beim Eintreffen am Einsatzort zeigte sich, dass es bei der Ortseinfahrt zu einer Karambolage gekommen ist: Durch das Auffahren eines PKWs auf ein unmittelbar davor fahrendes, bremsendes Fahrzeug, kam es in der Folge durch die Wucht des Aufpralls zu zwei weiteren Auffahrunfällen. Insgesamt waren vier Fahrzeuge in den Unfall verwickelt.



15. Einsatz: Fahrzeugbergung – Am Donnerstag, dem 17. Juni 2010 kam es gegen 6:44 Uhr auf der Wienerstraße zu einem Verkehrsunfall. Ein von Richtung Weigelsdorf kommender Opel prallte in die Seite eines aus Wimpassing an der Leitha kommenden Ford, welcher in weiterer Folge noch eine Straßenlaterne touchierte. Als die Feuerwehr Wam-

persdorf mit RLFA 2000 und KLF mit Abschleppachse am Unfallort eintraf, sicherte die Polizei bereits die Unfallstelle ab. Nach einer dreiviertel Stunde konnte die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf mit beiden Fahrzeugen wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.



22. Einsatz: Baumschnitt – Durch den starken Wind brach am Kinderspielplatz Wampersdorf ein Ast mit ca. 50 cm Durchmesser von einer alten Linde und fiel auf den Spielplatz. Um Unfällen vorzubeugen, wurde

der ca. 20 Meter hohe Baum am 28. August 2010 ab 12:25 Uhr durch die Freiwillige Feuerwehr abgetragen. Die FF Wampersdorf wurde bei den Arbeiten durch die FF Pottendorf, die den neuen Hubsteiger bereitstell-

te, sowie durch einen Traktor mit Greifarm unterstützt. Nach dem Umschnitt zeigte sich, dass der Baum morsch war und im Stamm bereits sehr viel Totholz hatte.



23. Einsatz: Brand in Lagerhalle – In den frühen Morgenstunden des 19. September 2010 wurde die Feuerwehr Wampersdorf zu einem Brandhilfeinsatz nach Deutsch Brodersdorf alarmiert.

Ein mit Strohrundballen beladener Anhänger, der in einer Lagerhalle abgestellt war, geriet aus ungeklärter Ursache in Brand. Durch die rasche Intervention der Feuerwehren konnte der sich in Brand befindliche Anhänger in letzter Minute aus der Lagerhalle gezogen und so großer

Sachschaden an den dort abgestellten Geräten und an der Halle selbst verhindert werden. In weiterer Folge wurden die Strohrundballen abge-



löscht.

Nach ca. 2 Stunden konnte die Feuerwehr Wampersdorf die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



24. Einsatz: Brand in Lagerhalle – Fast genau einen Monat nach dem letzten Brandhilfeinsatz wurde die Feuerwehr Wampersdorf am 10. Oktober 2010 kurz vor 4 Uhr in der Früh abermals zu einem Brandhilfeinsatz nach Deutsch Brodersdorf alarmiert. Auch der Einsatzort war der Gleiche wie der vor einem Monat, nämlich eine Strohlagerhalle, in der auch landwirtschaftliches Gerät abgestellt war.

Schon bei der Anfahrt zum Einsatzort war eine enorme Rauchentwicklung sichtbar. Die Feuerwehr Wampersdorf bekam vom örtlichen Einsatzleiter der Feuerwehr Deutsch Brodersdorf den Einsatzbefehl zur Brandbekämpfung mit mehreren C-Rohren.

Während die Mannschaft des RLFA die Brandbekämpfung durchführte, versorgte die Mannschaft des KLF das RLFA mit Wasser. Aufgrund der

starken Rauchentwicklung musste teilweise schwerer Atemschutz verwendet werden.

Nach fast drei Stunden schweißtreibender Brandbekämpfung konnte die Feuerwehr Wampersdorf erschöpft, aber mit dem guten Gefühl, in einer Notlage geholfen zu haben, von der „Nachbarschaftshilfe“ wieder einrücken.



Impressum und Offenlegung nach §§ 24 und 25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber:	Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf
Verlags- und Herstellungsort:	Obere Hauptstraße 2, 2485 Wampersdorf; Eigenverlag
Kommandant:	Erich Knötzl
Layout und Grafik:	Mag. Jürgen Höller
Text und Fotos:	Erich Knötzl, Mag. Jürgen Höller, Christian Blüml und Rudolf Pichler
Erscheinungsdatum:	Februar 2011; erscheint 1x jährlich sowie fallweise
Grundlegende Richtung:	Schriftlicher Jahresrückblick der Tätigkeiten der FF Wampersdorf im Jahr 2010 sowie Ausblick auf 2011

30. Einsatz: Fahrzeugbergung – In den Mittagsstunden des 31.12.2010 wurde die Feuerwehr Wampersdorf zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Im Kreuzungsbereich der B16 waren aus ungeklärter Ursache zwei PKWs kollidiert.

Da es bei dieser Fahrzeugkollision zum Glück keine Verletzten gab, beschränkten sich die Tätigkeiten der Feuerwehr Wampersdorf auf das Absichern der Einsatzstelle, das Bergen der verunfallten Fahrzeuge so-

wie die Säuberung der Verkehrsfläche.

Nach rund einer dreiviertel Stunde konnten diese Arbeiten abgeschlossen und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



31. Einsatz: Technische Hilfeleistung – In den Abendstunden des Silvesterabends wurde die Feuerwehr Wampersdorf zum zweiten Einsatz dieses Tages alarmiert – technische Hilfeleistung für das Rote Kreuz und die Polizei. Beim Hantieren mit Feuerwerkskör-

pern wurden einem Mann drei Finger abgerissen, welche durch die Wucht der Explosion davongeschleudert wurden. Aufgabe der Feuerwehr Wampersdorf war das Ausleuchten der Einsatzstelle bzw. das Aufsuchen der abgerissenen Körperteile.

Im Verlauf des Einsatzes konnten zwei der drei abgerissenen Finger aufgefunden und dem Roten Kreuz übergeben werden. Diese wurden vom Roten Kreuz sofort ins Allgemeine Krankenhaus Wien nachgebracht, wo versucht wurde, diese wieder anzunähen.



Einsätze Jänner 2011

Nr.	Einsatz	Datum	Uhrzeit	Einsatzgrund	Männer	Autos	Ende	Bericht siehe
01	1. BSW	15.01.2011	19.30	BSW Ballveranstaltung	3	-	4.30	
02	2. BH	22.01.2011	16.54	Brand in Pferdestall	3	-	18.30	Seite 9
03	3. BH	30.01.2011	01.43	Brand eines Wintercamps	3	3	3.00	Seite 9

Abkürzungen: BE - Brandeinsatz, BH - Brandhilfeinsatz, TE - Technischer Einsatz, TH - Technischer Hilfeinsatz, BSW - Brandsicherheitswache

2. Einsatz - Am Samstag, dem 22. Jänner 2011 wurde die Feuerwehr Wampersdorf gemeinsam mit den Feuerwehren Landegg, Pottendorf, Siegersdorf und Schranawand zu einem Brandhilfeinsatz nach Landegg alarmiert.

Aus ungeklärter Ursache ist in einem Pferdestall eines landwirtschaftlichen Betriebes ein Brand ausgebrochen. Durch die rasche Intervention der als erstes eintreffenden Feuerwehr Landegg konnte

der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und eine weitere Ausbreitung verhindert werden.

Aufgabe der Feuerwehr Wampersdorf war die Einrichtung einer Einsatzleitstelle und eines Atemschutzsammelplatzes sowie die Bereitstellung eines Atemschutztrupps, welcher im Einsatzverlauf zum Ausräumen der noch teilweise qualmenden Strohballen angefordert wurde. Leider wurde bei dieser Tätigkeit ein Atemschutzgeräteträger

am Handgelenk leicht verletzt und musste vom Roten Kreuz Landegg-Ebenfurth in ein umliegendes Krankenhaus eingeliefert werden. Nach ambulanter Behandlung konnte aber Entwarnung gegeben werden - die Hand war zwar stark geprellt, aber nicht gebrochen oder abgesplittert. Nach rund eineinhalb Stunden konnte die Feuerwehr Wampersdorf wieder ins Zeughaus einrücken.



3. Einsatz - In den frühen Morgenstunden des 30. Jänner 2011 wurde die Feuerwehr Wampersdorf zu einem Brandverdacht entlang der Leitha (Höhe Dammstraße) alarmiert.

Die Dammstraße wurde abgefahren und nach einem etwaigen Brand Ausschau gehalten. Bereits nach wenigen Minuten konnte ein Feuerchein am gegenüberliegenden Leithauer in Wimpassing wahrgenommen werden. Als das Rüstlöschfahrzeug der Feuerwehr Wampersdorf als erstes Fahrzeug am Einsatzort eintraf, standen ein Zelt und einige Stroh-

ballen in Vollbrand. Es wurde sofort ein umfassender Löschangriff mittels Hochdruckrohr durchgeführt.

Vom Einsatzleiter der FF Wampersdorf wurde die zwischenzeitlich eingetroffene Feuerwehr Wimpassing über den Einsatzverlauf informiert bzw. die weitere Vorgangsweise besprochen - das Eingreifen der zuständigen Feuerwehr Wimpassing war zu diesem Zeitpunkt aber nicht

mehr erforderlich. Nach rund einer dreiviertel Stunde konnten die Löscharbeiten abgeschlossen und „Brand Aus“ gegeben werden.

Laut Zeugenaussagen haben zwei Männer in einem Winterzeltlager die Nacht in einem Armeezelt verbringen wollen. Aus ungeklärter Ursache haben sich neben dem Zelt abgelegte Strohballen sowie das Zelt, in welchem die beiden Männer schliefen, entzündet. Durch das rasche Erkennen des Brandes konnten sich die beiden Männer in letzter Sekunde aus dem brennenden Armeezelt ins Freie retten.



Übungen und Schulungen 2010

Nr.	Datum	Uhrzeit	Art	Ort	Männer	Autos	Ende	Bericht siehe
1	11.03.2010	19.00	S	Pottendorf, Feuerwehrhaus	12	-	20.45	
2	06.04.2010	19.00	EÜ	Wampersdorf, Gartenstraße	16	3	21.00	Seite 10
3	16.04.2010	18.00	AÜ	Landegg, Baumschule Weber	15	2	21.00	
4	10.05.2010	19.00	EÜ	Wampersdorf, Bahnhof	14	3	21.00	Seite 10
5	07.09.2010	19.00	EÜ	Wampersdorf, Feuerwehrhaus	16	1	21.00	
6	25.08.2010	14.00	EÜ	Siegersdorf, Reiterhof	22	3	17.00	Seite 11
7	06.10.2010	20.00	EÜ	Wampersdorf, alte Schule	15	3	21.30	
8	02.11.2010	19.00	EÜ	Wampersdorf, untere Siedlung	8	1	20.30	
9	20.11.2010	13.40	EÜ	Seibersdorf, Forschungszentrum	14	2	16.00	Seite 11

Abkürzungen: EÜ - Einsatzübung, AÜ - Atemschutzübung, S - Schulung

Anmerkung: Die Übungs- und Schulungsliste ist nicht vollständig.

2. Übung - Am Dienstag, dem 6. April fand die monatliche Einsatzübung der Feuerwehr Wampersdorf statt. Die Übung beschäftigte sich voll und ganz mit der Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall.

Da der eingeklemmte Beifahrer annehmegemäß schwer verletzt war,



war die erste Priorität einen Zugang für den Notarzt zu schaffen. Für diesen Zweck wurde die Beifahrertüre mittels Spreizer geöffnet und entfernt.

Für eine patientenschonende Rettung wurde das Fahrzeugdach mittels Rettungszylinder weggedrückt und in weiterer Folge entfernt. Weiters wurde ein zweiter Rettungszugang über den Kofferraum geschaffen. Um möglichen Wirbelsäulenverletzungen vorzubeugen und den Patienten so gut wie möglich zu stabilisieren, erfolgte die Rettung mittels Schaufeltrage.

Nach fast 40 Minuten hartnäckiger und schweißtreibender Arbeit konnte die geübte Menschenrettung unter schwierigsten Bedingungen erfolgreich abgeschlossen werden.



4. Übung - Am Dienstag, dem 11. Mai fand die monatliche Einsatzübung des Monats Mai statt. Aufgrund des erhöhten Aufkommens von Verkehrsunfällen in den letzten Jahren wurde wie bei der letzten Einsatzübung die Menschenrettung aus einem PKW geübt.

Zunächst wurde mit dem kleineren Rettungszylinder eine Öffnung er-

weitert, danach wurde in dieser Öffnung der größere Zylinder positioniert. Zeitgleich wurden die A-, B- und C-Säulen des Fahrzeuges weggeschnitten. Schlussendlich wurde das Fahrzeugdach mit einer Rundschlinge komplett auf die Beifahrerseite gezogen.

Mittels Kettensatz wurde die Lenksäule von der verletzten Person

weggezogen, um so den Beinbereich frei zu bekommen. Nun konnte der Fahrzeuglenker problemlos mittels Bergegriff auf die Schaufeltrage gezogen und gerettet werden.

Um die richtige Handhabung von Handfeuerlöschern aufzufrischen, wurde im Anschluss ein Fahrzeugbrand simuliert. Dieser konnte rasch und effizient abgelöscht werden.



6. Übung - Die Unterabschnitts-Abschlussübung des Jahres 2010 wurde am 25. September von der FF Siegersdorf am Areal eines Reiterhofs in Siegersdorf ausgerichtet. Übungsannahme war ein Brand in dem landwirtschaftlichen Betrieb mit Fokus auf Menschenrettung unter Verwendung von schwerem Atemschutz, auf das Herstellen von ausreichender Wasserversorgung

sowie auf das Führen einer Einsatzleitstelle. Zwei Atemschutztrupps der FF Wampersdorf beteiligten sich an der Menschenrettung aus dem Gebäude. Unser KLF wurde vom Einsatzleiter bei einem Brunnen auf einem nahegelegenen Acker positioniert. Von dort aus speiste es das RLFA mit Wasser. Da der Acker in einiger Entfernung vom angenommenen Brand-

herd gelegen war, benötigte man dazu mehr als 10 B-Schläuche, die je 20 Meter lang sind. Vom RLFA weg wurde dann am umfassenden Löschangriff auf den Gebäudekomplex mitgearbeitet. Im Anschluss an die Übung fand eine Übungsnachbesprechung statt. Danach lud die FF Siegersdorf zu einem Imbiss ins Feuerwehrhaus.



9. Übung - Am Samstag, dem 20. November fand die jährliche Abschnittsübung des Abschnitts Ebreichsdorf statt. Im Jahr 2010 wurde diese Übung im Forschungszentrum Seibersdorf abgehalten. Geübt wurde unter anderem die Zusammenarbeit mit der Betriebsfeuerwehr, von der auch die Übung im Vorfeld vorbereitet wurde. So

gab es drei unterschiedliche Szenarien zu meistern. Die Feuerwehr Wampersdorf erhielt den Einsatzbefehl zum Schützen eines Tankwagens mit gefährlichen Stoffen unter Einsatz von Mittelschaum. Weiters wurde auch ein Atemschutztrupp abgestellt, der in einem unterirdischen Kabelkanal nach einer vermissten Person suchte.

Die Übung kann als Erfolg bezeichnet werden. Als herausfordernd stellte sich vor allem die Koordination einer großen Zahl von Einsatzeinheiten heraus - insgesamt nahmen vom Abschnitt Ebreichsdorf 182 Feuerwehrfrauen und -männer mit 31 Einsatzfahrzeugen teil. Auch Einheiten der Polizei und des Rettungsdienstes waren anwesend.



Veranstaltungen 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bericht siehe
08.01.2010	ab 19.00	Mitgliederversammlung	Wampersdorf, GH Leithabrücke	
16.01.2010	ab 20.30	Feuerwehrball	Wampersdorf, GH Leithabrücke	
20.02.2010	7.30-12.30	Holzschlägerarbeiten	Wampersdorf, Au	Seite 12
27.03.2010	ab 18.00	Holzkonstruktion Vordach	Wampersdorf, Feuerwehrhaus	Seite 12
01.05.2010	10.00-17.00	Maibaumaufstellen	Wampersdorf, Feuerwehrhaus	Seite 12
02.05.2010	9.00-15.00	Florianifeier	Landegg, Feuerwehrhaus	
04.-06.06.2010	täglich	Feuerwehrfest	Wampersdorf, Feuerwehrhaus	Seite 13
21.08.2010	ab 14.00	Ferienspiel	Wampersdorf, Sportplatz	Seite 13
03.-07.12.2010	täglich	Punschhütte	Wampersdorf, Feuerwehrhaus	Seite 14

Holzschlägerarbeiten - Am Samstag, dem 20. Februar 2010 wurde von 9 Feuerwehrkameraden Holz für Zwecke der FF Wampersdorf geschlägert. Es ist aber nicht das Feuerwehrhaus, das mit Holz beheizt wird, sondern es sind die kleinen Öfen, die bei der Wampersdorfer Punschhütte dafür sorgen, dass den Gästen in der Vorweihnachtszeit nicht kalt wird.

Mit Hilfe mehrerer Traktoren und Kettensägen sowie einer Seilwinde und eines Holzspalters wurden ca. 10 Festmeter Holz in der Wampersdorfer Au geschlägert, auf Meter geschnitten und gespalten. In der Folge wurde das Holz noch auf Scheite geschnitten und in einer angemieteten Scheune für die Zeit bis zur Punschhütte eingelagert.



Holzkonstruktion Vordach - Um bei diversen Veranstaltungen auch ausreichend gegen die Witterung geschützt zu sein, entschloss man sich, ein Vordach zum Feuerwehrhaus in Eigenregie anzufertigen.

Dazu wurde eine Holzkonstruktion entworfen, die mit einer Plane bezogen wurde. So steht einerseits mehr Platzangebot zur Verfügung, andererseits bietet die Konstruktion Schutz sowohl bei schlechtem Wetter als auch vor zu starker Sonneneinstrahlung.

Maibaumaufstellen - Am Samstag, dem 1. Mai 2010 wurde der Maibaum am Vorplatz des neuen Feuerwehrhauses aufgestellt.

Bei schönem Frühlingswetter waren viele Wampersdorferinnen und

Wampersdorfer, aber auch Besucher von außerhalb, gekommen, um mit der FF Wampersdorf dieses Brauchtumsfest zu feiern.

Der Festbetrieb startete um 10 Uhr, um 10.30 Uhr wurde der Maibaum

aufgestellt. Das Fest war sehr gut besucht und die Stimmung war durchwegs gut, so wurde bis in die Abendstunden gefeiert.



Feuerwehrfest – Vom Freitag, dem 4. bis Sonntag, dem 6. Juni 2010 fand das 13. Feuerwehrfest der FF Wampersdorf am Areal des Feuerwehrhauses statt.

Bürgermeister Ing. Sabbata-Valteiner eröffnete das Feuerwehrfest offiziell am Freitag um 20 Uhr und bedankte sich für den soeben erbrachten Einsatz nach einem Verkehrsunfall auf der L4047 Richtung Pottendorf. Danach verbrachte man bei guter Stimmung einen schönen Frühsommer-Abend.

Der Samstag war zuerst traditionell den kleinen Besuchern gewidmet. Beim Kindernachmittag waren vor allem die Fahrten mit dem Feuerwehrauto und das Zielspritzen, bei

dem es auch tolle Preise zu gewinnen gab, der Renner. Am Abend gab es dann neben den „Standardspeisen“ auch gegrillte und gebackene Hühnerleber mit Dip-Saucen, als Nachspeise gab es die sehr beliebten Wampersdorfer Feuerwehrpalatschinken. Abgerundet wurde der Abend mit Live-Musik von den „Steirer Leut“, welche die Festgäste bis in die Nacht unterhielten.

Am Sonntag fand um 8.30 Uhr die Feldmesse mit Weihbischof Dr. Franz Scharl statt.

Im Anschluss wurde zum Frühschoppen mit dem Musikverein Ebereichsdorf geladen. Als Mittagsmenü wurden Sur- und Putenschnitzel sowie Grillteller angeboten. Bei Kaf-

fee und Kuchen – die Wampersdorfer Frauen unterstützten wieder die Feuerwehr mit köstlichen selbst gemachten Mehlspeisen – wurde der Nachmittag verbracht. Am Abend wurde der Maibaum umgeschnitten, was traditionell den Abschluss des Feuerwehrfestes darstellt. Auch 2010 natürlich „Chefsache“: Kommandant Gerhard Leitgeb und Bürgermeister Thomas Sabbata-Valteiner ließen es sich nicht nehmen, selbst Hand anzulegen, und schnitten den Baum mit einer Handsäge um. Im Anschluss fand die große Verlosung statt, bei der neben dem Maibaum viele weitere tolle Preise gewonnen werden konnten.



Ferienspiel – Am Samstag, dem 21. August stand die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf im Mittelpunkt des Ferienspiels für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Pottendorf. Das Motto war auch 2010 wieder „Ein spannender Tag mit der FF“. Neben den fachkundigen Erläuterungen der diversen Einsatzgeräte wurde natürlich auch die praktische Handhabung ausprobiert.

Auch die Wurfweite unseres Wasserwerfers wurde demonstriert, wovon alle Kinder begeistert waren. Bei den hohen Außentempera-

turen war es kein Wunder, dass die meisten Kinder eine Abkühlung benötigten und mit nassen Kleidungsstücken nach Hause gingen. Danach gab es noch eine Rundfahrt mit unserem Kleinlöschfahrzeug. Nach der anstrengenden Arbeit gab es einen

kleinen Imbiss für alle Beteiligten. Insgesamt nahmen ca. 50 Kinder sowie viele Eltern oder andere Aufsichtspersonen an diesem Tag am Ferienspiel teil. Besonders erfreulich war, dass die Besucher gleichermaßen aus allen vier Ortsteilen kamen.



Punshütte – Wie jedes Jahr fand auch 2010 in der Vorweihnachtszeit vom 3. bis zum 7. Dezember die schon traditionelle Punshütte der Feuerwehr Wampersdorf statt. Bei weihnachtlicher Kulisse und trockenem Wetter wurde die Punshütte

von zahlreichen Gästen aus Nah und Fern besucht.

Wie schon im Vorjahr fand auch 2010 ein Perchtentanz der „Goldberg Teufeln“ aus Reisenberg statt, welcher bei den vielen Besuchern sehr gut angekommen ist. Weiters sorgte

eine kleine Pyroshow für gute Unterhaltung. Für eine Kinderüberraschung sorgte anschließend der Nikolaus, welcher für jedes Kind ein kleines Sackerl mit Süßigkeiten parat hatte.



Veranstaltungen Jänner 2011

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bericht siehe
07.01.2011	ab 19.00	Mitgliederversammlung	Wampersdorf, GH Leithabrücke	Seite 14/15
15.01.2011	ab 20.30	Feuerwehrball	Wampersdorf, GH Leithabrücke	Seite 15

Mitgliederversammlung – Am Freitag, dem 7. Jänner 2011 fand die 135. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf im Gasthaus zur Leithabrücke statt, welche ganz im Zeichen eines Generationenwechsels stand.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung begrüßte Feuerwehrkommandant Gerhard Leitgeb 52 Feuerwehrkameraden, davon fünf Feuerwehrjugendmänner. Außerdem konnten Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, Vizebürgermeister Johann Kitzinger, Ortsvorsteher GGR Ludwig Tuschek und GR Franz Pöschl begrüßt werden.

Danach gaben HBI Gerhard Leitgeb und BI Erich Knötzl einen ausführlichen Jahresrückblick über die Feuerwehrtätigkeiten im Jahr 2010. Weiters gab der scheidende Kommandant Leitgeb einen Bericht über seine 35-jährige Tätigkeit im Kommando der FF Wampersdorf, von der er zunächst 25 Jahre als Kommandant-Stellvertreter und danach 10 Jahre als Kommandant tätig war.

Die letzten 15 Jahre war er gleichzeitig auch Unterabschnittskommandant des Unterabschnittes Pottendorf. Im Anschluss bedankte sich Leitgeb bei seinen Kameraden für die große Unterstützung in dieser Zeit.

Nach den Berichten der einzelnen Fachchargen und Sachbearbeiter wurde der Vorsitz der Mitgliederversammlung an Bürgermeister Sabbata-Valteiner übergeben. Er bedankte sich namens der Marktgemeinde Pottendorf beim scheidenden Kommando für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Er blickte auf die letzte fünfjährige Funktionsperiode zurück und hob die in dieser Zeit erfolgreich durchgeführten Projekte, wie Auslieferung des RLFA 2000, Neubau des Wampersdorfer Feuerwehrhauses, Erhöhung der jährlichen Subventionen, Ankauf einer Wärmebildkamera, Ankauf von Totmannwarngeräten und Festlegung der Fahrzeugpolitik bis 2018 hervor.

Bei der anschließenden Neuwahl des Kommandos wurde Erich Knötzl mit 40 von 47 Stimmen zum neuen Kommandanten und Bernhard Leitgeb mit 26 von 47 Stimmen (Kandidat Christian Sustr erhielt 20 Stimmen) zum neuen Kommandant-Stellvertreter gewählt und angelobt. Zum neuen Verwalter wurde vom neugewählten Kommandanten Christian Sustr bestellt.

Auf Antrag von Kommandant OBI Erich Knötzl wurde HBI Gerhard Leitgeb zum Ehrenkommandant sowie Verwalter Johannes Lanmüller zum Ehrenverwalter ernannt. Die Ernennungen erfolgten jeweils ohne Gegenstimme.

Nach einer kurzen Ansprache des neuen Kommandanten wünschten Bürgermeister Sabbata-Valteiner und Ortsvorsteher Tuschek dem neugewählten Kommando alles Gute und freuten sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Sinne der Wampersdorfer Bevölkerung.



Großes Foto von links nach rechts: Ehrenverwalter Johannes Lanmüller, Ortsvorsteher Ludwig Tuschek, Kommandant-Stellvertreter Bernhard Leitgeb, Kommandant Erich Knötzl, Leiter des Verwaltungsdienstes Christian Sustr, stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes Josef Blüml, Bürgermeister Thomas Sabbata-Valteiner sowie Ehrenkommandant Gerhard Leitgeb

Feuerwehrball – Am Samstag, dem 15. Jänner 2011 fand der Ball der FF Wampersdorf im Veranstaltungssaal des Gasthofes zur Leithabrücke statt. Um 20.30 Uhr begann der Eröffnungstanz, der auch heuer wieder von acht Jungfeuerwehrmännern mit ihren Tanzpartnerinnen dargebracht wurde. Nach der Polonaise begrüßte erstmals der neue Kommandant OBI

Erich Knötzl die zahlreich erschienenen Festgäste. Danach eröffnete Knötzl den Ball und lud zum Tanz. Dieser Aufforderung wurde Folge geleistet und so wurde bei guter Stimmung sehr viel getanzt und gefeiert. Mit ein Grund für die tolle Atmosphäre war sicher auch die Musik von der Band „Die Feistritztaler“ aus dem Wechselland.

Wie jedes Jahr durfte natürlich auch heuer eine Versteigerung, Juxbasar-Lose sowie die große Verlosung nicht fehlen. Der Hauptpreis war ein Gutschein vom Gasthof zur Leithabrücke im Wert von EUR 250. Die FF Wampersdorf bedankt sich bei allen Besuchern, bei allen Spendern von Preisen und Juxbasar-Treffern und natürlich auch bei allen Helfern für die tolle Unterstützung.



Feuerwehrjugend Wampersdorf

Allgemein - Die Feuerwehrjugend Wampersdorf wurde 1992 gegründet. Seitdem wurde eine Vielzahl an jungen Burschen ausgebildet und in den Aktivdienst überstellt - einige von ihnen bekleiden nun Funktionen im Kommando sowie als Fachchargen, Sachbearbeiter und Gruppenkommandanten.

Es hat sich bestätigt, dass es wichtig ist, in die Feuerwehrjugend zu investieren - denn wie man sieht, können dadurch kompetente und sehr engagierte Feuerwehrmitglieder in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt werden.

Damit auch in zwanzig Jahren gewährleistet ist, dass die Freiwillige Feuerwehr ausrücken kann, wenn in Not geratenen Menschen geholfen werden muss, ist es auch weiter notwendig, dass sich junge Burschen ab einem Alter von 10 Jahren dazu entscheiden, der Feuerwehr beizutreten

und sich als freiwillige Helfer ausbilden zu lassen.

Die wichtigste Aufgabe der Feuerwehrjugend ist es, den jungen Burschen in einer Gruppe zu zeigen, dass es wichtig ist, zusammenzuhalten und sich aufeinander verlassen zu können. Denn so entwickelt sich eine Kameradschaft, welche im späteren Aktivdienst dafür sorgt, dass jedes Feuerwehrmitglied weiß, dass es sich auf seine Kameraden verlassen kann.

Die Feuerwehrjugendmitglieder lernen während ihrer Ausbildung, welche Einsatzfahrzeuge es im Feuerwehrdienst gibt, welche Geräte sich darin befinden und wie man diese richtig bedient.

Weiters werden sie allgemein über das Feuerwehrwesen geschult und es wird ihnen gezeigt, wie man sich in Gefahrensituationen richtig zu verhalten hat.



Von April bis Oktober gibt es eine praktische Ausbildung mit den Fahrzeugen, in der Winterzeit wird theoretisch geschult. Das erworbene theoretische Wissen können die Feuerwehrjugendmänner bei Erprobungen, welche feuerwehrintern abgehalten werden und beim Wissensfest, welcher auf Bezirksebene stattfindet, unter Beweis stellen.

Jahresrückblick - Im Jahr 2010 wurden fünf Feuerwehrjugendmitglieder in den Aktivdienst überstellt, im Jahr 2011 bisher eines. Jakob Hatter und Lukas Mozelt traten der Feuerwehrjugend bei. Zurzeit hat die Feuerwehrjugend Wampersdorf sechs Mitglieder.

Die Aktivitäten im Jahr 2010 umfas-

ten neben wöchentlichen Schulungen und Übungen den Wissenstest in Berndorf im April (siehe Fotos unten), eine Fahrradtour nach Neufeld an der Leitha im Juni, einen 24 Stunden Feuerwehrjugend-Actiontag im August (siehe Seite 17) und die Punschhütte der Jugendfeuer im Dezember (siehe Foto rechts).



Wenn du jetzt neugierig geworden bist und zwischen 10 und 15 Jahre alt bist, dann schau doch einfach vorbei - die Feuerwehrjugend trifft sich jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus!

Oder: Wenn Sie als Elternteil denken, dass Ihren Sohn das Feuerwehrwesen interessieren könnte, dann können Sie gerne den Feuerwehrjugendführer Rudolf Pichler oder das Kommando der FF Wampersdorf kontaktieren und sich über die Feuerwehrjugend näher informieren!

24 Stunden Feuerwehrjugend-Actiontag - Vom Freitag, dem 13. August bis Samstag, dem 14. August stellte die Feuerwehrjugend eine 24 Stunden-Einsatzbereitschaft, bei der auch einige nachgestellte Einsätze bewältigt werden mussten. Zwischen diesen fanden auch kurze feuerwehrtechnische Schulungen sowie zahlreiche Spiele und Freizeitaktivitäten statt.

Zu Beginn wurden die Jugendlichen auf die wichtigen Sicherheitshinweise eingeschult und auch die Fahrzeugkunde wurde aufgefrischt. Am frühen Abend schrillte dann zum ersten Mal der Pager: Tierrettung in der Weingartenstraße - Katze auf Wohnhausdach. Aufgrund der misslichen Lage des zu rettenden Tieres wurde der Hubsteiger der FF Pottendorf nachalarmiert. Nachdem dieser am Einsatzort eingetroffen war, konnte die Katze ohne Probleme vom Dach gerettet werden. Nach dem Abendessen ging erneut ein Alarm ein und es mussten weitere Einsätze abgearbeitet werden.

Aufgrund der sich stetig verschlechternden Wetterlage kam es gegen 23 Uhr zu massiven Regenfällen, welche einige Keller real unter Wasser setzten. So konnte die Feuerwehrjugend einen realen Einsatzablauf hautnah mitverfolgen.

Nachdem die größten Schäden beseitigt und die Abspumparbeiten abgeschlossen waren, konnte man sich wieder den simulierten Einsätzen widmen. Gegen 2 Uhr in der Früh folgte der nächste Einsatz - Brandeinsatz beim Friedhof. Bereits am frühen Morgen folgte ein weiterer Alarm und die Jugendlichen wurden erneut aus dem Schlaf gerissen - Verkehrsunfall mit Menschenrettung. An dieser Einsatzübung nahm auch das Rote Kreuz



Landegg mit einem RTW teil, welches mit der Feuerwehrjugend gemeinsam übte.

Nach einem ausgiebigen Frühstück konnte der Einsatztag der Feuerwehrjugend, welcher allen Beteiligten sichtlich Spaß gemacht hat, in den Mittagsstunden beendet werden.

Herzlichen Dank den Kameraden des Rotes Kreuz Landegg sowie der Feuerwehr Pottendorf für die tatkräftige Unterstützung bei den Übungen!



Besuchen Sie die neue Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf im Internet:



Durch die Umstellung auf ein moderneres System stehen viele neue Funktionen wie zB der Einsatzstatus in Niederösterreich, eine Wettervorhersage, der aktuelle Wasserstand der Leitha und ein Terminkalender zur Verfügung. Daneben findet man wie gewohnt alle Informationen zur FF Wampersdorf und zu aktuellen Geschehnissen.

Rauchmelder retten Leben und sind kostengünstig

Der Gedanke „mir kann das nicht passieren“ ist eine übliche Reaktion auf die regelmäßigen Zeitungsartikel über Todesopfer bei Wohnungsbränden. Mit einem Brand in den eigenen vier Wänden rechnen die wenigsten – eine Fehleinschätzung, wie folgende Fakten zeigen:

- Auch durch Vorsicht lassen sich Brände nicht ausschließen; häufige Brandursachen sind schadhafte elektrische Leitungen oder kaputte Elektrogeräte
- 70% der Brandopfer werden nachts zwischen 23 und 7 Uhr im Schlaf überrascht
- 80% der Brände entstehen in Privathaushalten, nicht in der Industrie
- 95% aller Brandtoten fallen nicht den Flammen zum Opfer, sondern sterben an einer Rauchgasvergiftung
- Schon nach zwei Minuten kann eine Rauchgasvergiftung zum Tod führen
- Menschen werden genauso wie Tiere nicht durch Rauch geweckt
- Im deutschsprachigen Raum sind nur 7% aller Haushalte mit Rauchmeldern ausgestattet; in Ländern wie zB Großbritannien und Schweden über 70%
- Seit den 70er Jahren sind Rauchmelder in den USA gesetzlich verpflichtend; seither sank die Zahl der Todesopfer bei Wohnungsbränden um 40%

Wie funktionieren Rauchmelder? Durch fotoelektrische Sensoren setzen sie ab einer gewissen Rauchentwicklung einen lauten Alarmton ab und ermöglichen so eine frühzeitige und zuverlässige Branderkennung in privaten Wohnungen – auch nachts. Sie sind darüber hinaus kostengünstig (ab ca. 10 Euro pro Stück) und einfach zu montieren, da batteriebetrieben. Folgende Grundregeln sind bei der Anschaffung zu beachten:

- Eine Grundabsicherung (Minimalschutz) wird schon durch den Einsatz von Rauchmeldern in allen Schlafzimmern und Kinderzimmern erreicht
- Für eine optimale Absicherung von Haushalten (Maximalschutz) sollten Rauchmelder außerdem auch in allen Räumen, in denen potentiell Brände entstehen können, installiert werden (zB Küche, Heizraum, etc.)
- Um Fehlalarmen vorzubeugen sollten in Räumen wie Küche oder Heizraum Hitzemeldern anstatt von Rauchmeldern verwendet werden; diese lösen ab einer Temperatur von ca. 60° Alarm aus
- Die Geräte lassen sich untereinander verbinden, sodass bei Auslösen eines Rauchmelders auch bei allen anderen ein Alarmsignal ertönt
 - Eine Vernetzung ist vor allem bei weiten Distanzen empfehlenswert – zB so, dass bei einem Brand im Heizraum auch im Schlafzimmer Alarm ausgelöst wird
 - Die Vernetzung mittels Draht kann zB bereits beim Hausbau berücksichtigt werden
 - Bei nachträglichem Einbau von Rauchmeldern ist eine Vernetzung per Funk eine einfache Lösung
- Rauchmelder werden in der Raummitte unter der Zimmerdecke montiert und dürfen nicht überstrichen werden
- Viele Firmen bieten auch Geräte zum Vorbeugen gegen andere Gefahren an, zB Gas- oder Wassermelder

Erhältlich sind Rauchmelder unterschiedlichster Hersteller im Handel, vor allem in Baumärkten. Weil Rauchmelder Lebensretter sind, sollte beim Kauf auf die Qualität geachtet werden – Billigprodukte halten oft nicht das, was sie versprechen. Achten Sie beim Kauf von Rauchmeldern daher auf das Vorhandensein von Prüfzeichen, zB jenes des VdS. Prüfzeichen stellen sicher, dass die Rauchmelder bei allen Arten von Bränden sicher alarmieren, keine Fehlalarme verursachen (zB durch Zugluft), nicht durch Licht gestört werden, der Alarmton laut genug ist, usw.

Der österreichische Bundesfeuerwehrverband empfiehlt ausschließlich Qualitätsprodukte wie jene Rauchmelder, die im Shop der Feuerwehr unter www.shopderfeuerwehr.at bereits ab 10 Euro pro Stück erhältlich sind. Die dort unter anderem angebotenen Produkte der Firma FlammEx werden auch von der deutschen Stiftung Warentest empfohlen. Diese etwas teureren Geräte können über Funk vernetzt werden und sind zB auch über Internet-Handelsportale wie www.amazon.at oder www.ebay.at zu beziehen.

Für Fragen zu Rauchmeldern steht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf gerne zur Verfügung!

Auch heuer möchte sich die FF Wampersdorf wieder bei einigen Firmen für die Unterstützung der Feuerwehr während des abgelaufenen Jahres bedanken:

Alexander Ehrnhofer
Gas-Wasser-Heizung

Schmiedgasse 21
2486 Landegg

Tel.: 02623/738 64
mobil: 0699/113 031 76
E-Mail: a.ehrnhofer@aon.at

EVENTTECHNIK  **LICHTIDEEN**

**Lichtverleih
Tonanlagen
Organisation
Betreuung
Mobildisco**

**Weihnachts-,
Fassaden- und
Gartenbeleuchtung
LED-Technologie
Leuchtfiguren**

Hans-Jürgen Neuzil
Weingartenstraße 7, 2485 Wampersdorf
Telefon: 02623/739 67, Mobil: 0664/302 37 21
Fax: 02623/739 67-17
www.lsc.at - www.lichtideen.at

www.laric.co.at



LOBIC

**WEINBAU
LANMÜLLER**

2485 Wampersdorf | Untere Hauptstraße 7
Tel.: 02623/73731

ETW 

Elektrotechnik

Wolfgang Wlzek

Angerweg 15
2485 Wampersdorf

Tel. & Fax.: 02623/724 31
mobil: 0664/250 34 85

e-mail: elektrotechnik.wlzek@aon.at

Heuriger
GSELLMANN Johann



Obere Hauptstraße 8
2485 Wampersdorf
Tel.: 02623 / 747 97

Alfons Friedrich jun.
Spenglerei

Wiener Straße 22
2485 Wampersdorf

Tel.: 02623/744 57
mobil: 0664/736 065 56

Christian Regele
Raumausstatter

*Bodenverlegung, Parkettboden, Teppiche, PVC-
Beläge, Lamine, Vorhänge, Nähservice,
Karnisen, Sonnenschutz, Tischwäsche, Zubehör,
Tapeten*

Hauptstrasse 6
2486 Pottendorf

Tel.: 02623/724 31
Fax: 02623/724 31 - 5

Judith's Blütenpracht
www.judithsbluetenpracht.at

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Do, Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Marktplatz 13 | 2486 Pottendorf | Tel.: 0676-9403055

BLUMEN BEGLEITEN SIE EIN LEBEN LANG

*Heurigen -
Schank*

Eigenbauweine, Hausschlachtung

HUBERT SCHIEFER
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Schiefer

Wampersdorf
Untere Hauptstrasse 21

Gerhard Lindner
Tischlerei & Montagen

Birkengasse 12
2485 Wimpassing

Tel. & Fax: 02623/739 83
mobil: 0664/910 32 01



Einladung zum

MAIBAUMAUFSTELLEN



Am Sonntag,

01. Mai 2011

*wird der Maibaum am Vorplatz des
Feuerwehrhauses von den Kameraden der
Feuerwehr Wampersdorf aufgestellt.*

Beginn ist um 10:00 Uhr,

der Maibaum wird gegen 10:30 Uhr aufgestellt.

ZU MITTAG GIBT'S: SUR- UND PUTENSCHNITZEL, KOTELETTE, KÄSEKRAINER,...

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes.

>>> VORANKÜNDIGUNG <<<

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR WAMPERSDORF LÄDT ZUM

14. FEUERWEHR FEST vom 20. - 22. Mai 2011

beim Feuerwehrhaus

Spezialitäten vom Grill, Unterhaltungsprogramm, Kindernachmittag, Weinkost u.v.m.

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT